

Ingolfur Blühdorn,
Daniel Hausknost (Hg.)

TRANS- FORMATION REGRESSIV?

Über Krise und Zukunft
des ökologischen Projekts

[transcript] X T E X T E

Ingolfur Blühdorn, Daniel Hausknost (Hg.)
Transformation regressiv?

X-Texte zu Kultur und Gesellschaft

Editorial

Das vermeintliche »Ende der Geschichte« hat sich längst vielmehr als ein Ende der Gewissheiten entpuppt. Mehr denn je stellt sich nicht nur die Frage nach der jeweiligen »Generation X«. Jenseits solcher populären Figuren ist auch die Wissenschaft gefordert, ihren Beitrag zu einer anspruchsvollen Zeitdiagnose zu leisten.

Die Reihe X-TEXTE widmet sich dieser Aufgabe und bietet ein Forum für ein Denken »für und wider die Zeit«. Die hier versammelten Essays dechiffrieren unsere Gegenwart jenseits vereinfachender Formeln und Orakel. Sie verbinden sensible Beobachtungen mit scharfer Analyse und präsentieren beides in einer angenehm lesbaren Form.

Ingolfur Blühdorn, geb. 1964, ist Professor für soziale Nachhaltigkeit und Gründer sowie Leiter des Instituts für Gesellschaftswandel und Nachhaltigkeit (IGN) an der Wirtschaftsuniversität Wien. Seine Forschungsschwerpunkte sind Politische Soziologie, Gesellschaftstheorie, der Wandel moderner Demokratien und umweltpolitische Theorie.

Daniel Hausknost, geb. 1975, ist Assoziierter Professor am Institut für Gesellschaftswandel und Nachhaltigkeit (IGN) an der Wirtschaftsuniversität Wien. Er arbeitet zu Fragen der Transformations- und Zukunftsfähigkeit demokratischer Systeme und des modernen Staats.

Ingolfur Blühdorn, Daniel Hausknost (Hg.)

Transformation regressiv?

Über Krise und Zukunft des ökologischen Projekts

[transcript]

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dnb.de/> abrufbar.

2026 © transcript Verlag, Bielefeld

Hermannstraße 26 | D-33602 Bielefeld | live@transcript-verlag.de

Die automatisierte Analyse des Werkes, um daraus Informationen insbesondere über Muster, Trends und Korrelationen gemäß § 44b UrhG (Text und Data Mining) zu gewinnen, ist ohne schriftliche Zustimmung der Rechteinhaber*innen untersagt.

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Kordula Röckenhaus

Korrekturat: Jasmin Wiebe

Druck: Druckhaus Bechstein GmbH, Wetzlar

<https://doi.org/10.14361/9783839478387>

Print-ISBN: 978-3-8376-8236-6 | PDF-ISBN: 978-3-8394-7838-7

Buchreihen-ISSN: 2364-6616 | Buchreihen-eISSN: 2747-3775

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Inhalt

Zwischen Zuspätmoderne und Postkatastrophismus
Annäherungen an eine große Transformation
Ingolfur Blühdorn & Daniel Hausknost 9

Teil I: Diagnosen

»We would prefer not to«
Sozialökologische Transformationsverweigerung und ihr Kollektivsubjekt
Stephan Lessenich 23

Kontroversen um sozial-ökologische Transformation
Dritte Moderne oder Kapitalismus am Limit?
Ulrich Brand & Gerd Steffens 35

Vom Zenit der Klimabewegung zur Polykrise
Zwischen Transformationsansprüchen und politischer Einlösbarkeit
Sarah Kessler 47

Nach dem Ende die Zukunft sozial-ökologischer Transformation
Theorien des Wandels auf dem Prüfstand
Margaret Haderer 59

Autoritäre Progressive oder progressive Autoritäre?
Ideologische Inkohärenz und der Wertewandel jüngerer Generationen
Felix Butzlaff 71

Systemlogik und Strategie

Hegemonialprojekte und der Weg in den neuen Verteidigungskonsens
Dennis Eversberg & Robin Sachsenröder83

Teil II: Erklärungsansätze

Strategieversagen

Wie das sozial-ökologische Transformationsprojekt
sein integratives Potenzial verspielte
Basil Bornemann 97

Präsentismus oder temporale Bricolage?

Gesellschaftliche Handlungs(un)fähigkeit
im Angesicht ökologischer Katastrophen
Frank Adloff 109

Postliberale Transformation?

Zur Handlungsfähigkeit des hyper-autonomen Subjekts in der Polykrise
Karoline Kalke 121

Transformatives Staatsversagen?

Zur Gestaltbarkeit menschheitsgeschichtlicher Umbrüche
Daniel Hausknost 133

Die pathologische Normalität liberaler Demokratie

Sozial-ökologische Transformation und das Erbe des totalen Kriegs
Andreas Exner 145

Strukturelle Blockaden im (globalen) Kapitalismus

Eine politökonomische Analyse der Krise
sozio-ökologischer Transformation
Aaron Tauss 157

Teil III: Perspektiven

Jenseits der Unhaltbarkeit

Zur Neuformierung des Transformationsprojekts
in der postliberalen Moderne
Ingolfur Blühdorn 171

Autoritäre Resilienz

Der Aufstieg des neuen Autoritarismus nach der Nachhaltigkeit
Hauke Dannemann 185

Offen oder geschlossen?

Das moderne Zukunftsregime und die atomar-autoritären Verschiebungen
sozial-ökologischer Transformationsvorstellungen
Katharina Block & Ulf Bohmann 197

Zukunftsimaginationen im Kontext schwindender Hoffnung

Ambivalenzen in der Klimabewegung
Antje Daniel 211

Die Künstliche Intelligenz im Übergang zur postliberalen Gesellschaft

Ein Fluchtweg aus der multiplen Dysfunktionalität?
Veith Selk 223

Transformationskrise und Gewissheitslücke

Zum Stabilisierungspotenzial von Künstlicher Intelligenz
Georg Diezi 235

Mobilitätsdemokratie – (K)eine Chance!?

Zur Verfestigung fossiler Verkehrspolitik
Antonia Graf 247

Wider die Dekolonialisierung des Selbst

Oligarchischer Neoliberalismus und das öko-emanzipatorische Projekt
Andy Scerri 259

Zum Schluss

Soziologische Selbstirritation und kritische Wissenschaft

Interne Standortbestimmung zum 10-jährigen Bestehen des IGN

Daniel Hausknost & Ingolfur Blühdorn273

Anhang

Autorinnen und Autoren 291